



Freiwilligendienst aller Generationen

veröffentlicht von Susanne Wax am 17.06.2011 10:39 Uhr im Ressort Vereine

Empfehlen

Senden



Seit 2009 gibt es den „Freiwilligendienst aller Generationen“ (FDAG). In Passau richtete nun der Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ eine Anlaufstelle für Niederbayern ein.

„Es geht darum, dass sowohl jüngere als auch ältere Menschen die Chance haben sollen, freiwillig aktiv zu sein“, beschreibt Alexander Haack dieses Format der Freiwilligenarbeit. Er gibt zusammen mit Meral Tekin ehrenamtliche Berater Interessierten Auskunft in der Geschäftsstelle des Vereins. „Im Unterschied zur „normalen“ Freiwilligenarbeit ist der FDAG verbindlicher.“ Der Ehrenamtliche verpflichtet sich, mindestens acht Stunden pro Woche für mindestens sechs Monate sich ehrenamtlich zu engagieren. Alle Formen des ehrenamtlichen Einsatzes sind denkbar, sei es in Bereichen wie Gesundheit/Pflege, Bildung, Kultur, Umwelt, Sport oder Familienassistenz, aber auch für übergreifende Ziele wie die Integration von Migranten. „Mitmachen kann jeder der über 16 ist“, so Haack. Besonders interessant ist es meist für Studenten, Eltern in der Familienphase, Arbeitslose und Rentner. Der Verein erhält für die Teilnahme am Projekt 40 Euro im Monat als Unkostenpauschale.

Im Rahmen des FDAG hat der Freiwillige im Gegenzug auch Anspruch auf Bildungskurse von mindestens 30 Stunden. Die Weiterbildung kann in einem von ihm gewählten Bereich stattfinden und ist völlig unabhängig vom eigentlichen Einsatzgebiet des Ehrenamtes. Auf den Kosten für die Kurse bleibt man auch nicht sitzen – die werden vom Bund und vom Freistaat Bayern bezuschusst. In Passau gibt es zum Beispiel spezielle Bildungsgutscheine von der VHS. Zudem garantiert der Träger der Einsatzstelle, dass der Freiwillige unfall- und haftpflichtversichert ist, in der Organisation gut eingebunden ist und am Ende ein qualifiziertes Engagementzertifikat erhält. Bei Problemen stehen Meral Tekin und Alexander Haack als Ansprechpartner zur Verfügung.

„Man kann einfach alles machen“

Wer sich fragt, was genau er denn jetzt machen kann, der bekommt eine simple Antwort: „Man kann einfach alles machen“, sagt Meral Tekin. „Jeder hat natürlich seine Stärken in unterschiedlichen Bereichen. Das Angebot ist unbegrenzt und damit findet sich nach einer Beratung für jeden eine passende Tätigkeit.“ Ein paar Beispiele wären Hausaufgabenhilfe, Pflegebegleitung, Nachbarschaftshilfe, Trainer im örtlichen Sportverein, Gewaltprävention und Unterstützung des Schulsportunterrichts. Beliebte Einsätze bei Einrichtungen zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder auch kirchlicher Zwecke.

Oliva Hahn, Projektleiterin des FDAG Bayern besuchte die neue Anlaufstelle in Passau. „Ich bin wirklich begeistert, was der Verein an Projekten so auf die Beine stellt. Beeindruckend finde ich auch die angenehme freundliche Atmosphäre im Beratungsraum und die Arbeit der ehrenamtlichen Berater.“

Bis jetzt konnten bereits zehn Interessierte vermittelt werden, unter anderem an den Verein selbst und an Hochschulgruppen der Universität Passau. Weitere regionale Organisationen sind im Gespräch. Und auf dem Jahrmarkt des Ehrenamts am 2. Juli wird der FDAG mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Für weitere Fragen oder für eine Teilnahme am Bundesprogramm Freiwilligendienste aller Generationen steht der Verein [Gemeinsam leben & lernen in Europa e.V.](#) allen Interessenten gerne zur Verfügung (Telefon: 0851 / 2132738, Leopoldstraße 9, 94032 Passau).

Um das freiwillige Engagement für Interessierte attraktiver zu machen, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2009 den „Freiwilligendienst aller Generationen“ (FDAG) eingeführt. Er richtet sich an Menschen aller Altersgruppen. Zur Umsetzung wurden in den Bundesländern so genannte Mobile Kompetenzteams eingerichtet, die interessierte Bürger und Organisationen über die Form des Freiwilligendienstes zu beraten.

Text und Foto: Gemeinsam leben & lernen in Europa e. V.

Du bist das erste Mal auf lokalnews.de, der neuen Online-Lokalzeitung für Passau!